

# Planspiel Demokratie

Das interaktive Rollenspiel zur Demokratiebildung

Das Planspiel "Demokratie" ist ein interaktives Rollenspiel, das darauf abzielt, Lernenden bereits vor ihrem ersten Wahlantritt ein Verständnis für demokratische Bildung zu vermitteln. Es sensibilisiert sie für die Bedeutung der Demokratie und fördert ihr Engagement sowie ihre Beteiligung in einer demokratischen Gesellschaft. Über einen Zeitraum von vier bis fünf Stunden haben die Teilnehmer in sechs Kleingruppen von 3-5 Personen die Möglichkeit, den demokratischen Prozess unserer Gesellschaft besser zu verstehen und aktiv zu erleben.



18-30 PERSONEN  
(6 GRUPPEN)



4,5 - 5 STUNDEN



AB DER 9. KLASSE  
(AB 15 JAHREN)

Das Planspiel gliedert sich in drei Phasen:

### 1. Vertiefungsphase und Materialansicht:

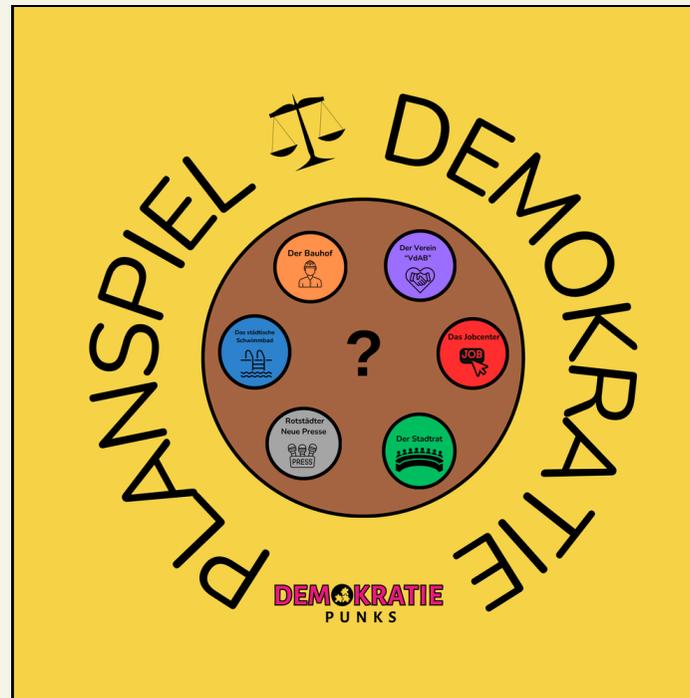
In dieser Phase vertiefen sich die Teilnehmenden in die Materie und sichten das bereitgestellte Material, um sich mit den Hintergründen und Details der zu bearbeitenden Fragestellung vertraut zu machen.

### 2. Verhandlungsphase:

Hier treten die Schülerinnen und Schüler in ihren jeweiligen Rollen in Verhandlungen, um ihre Positionen und Interessen zu vertreten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

### 3. Konferenzphase:

In der abschließenden Konferenzphase werden die ausgearbeiteten Vorschläge und Kompromisse präsentiert und diskutiert, um zu einem gemeinsamen Beschluss zu gelangen.



Abschlusskonferenz beim Planspiel "Demokratie" in Nordstemmen/Niedersachsen. Foto: Anna-Rosa Haumann